

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

253 (15.9.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. (Erstes Blatt)

Sonntag den 15. September

1867.

Bekanntmachung.

Die Gewerbe-Bank hält ihre eilfte Generalversammlung
Donnerstag den 26. September, Nachmittags 4 Uhr,
im kleinen Rathhausaal.

Tagesordnung: Rechnungsvorlage und Erneuerungswahl des Vorstandes.
Wir laden die Herren Actionäre dazu freundlichst ein.

Der Vorstand: Ludwig Wilfer.

Landes-Gewerbehalle.

2.1. Von der Pariser Ausstellung wurde ein neues Butterfaß bezogen, vermittelst dessen aus frischer süßer Milch binnen 10 Minuten Butter gemacht werden kann. Heute und an einigen folgenden Sonntagen wird Vormittags 11 Uhr ein Versuch damit in der Halle angestellt werden.

Ein ebenfalls daselbst acquirirter neuer Familien-Ofen befindet sich während der nächsten Woche an Sonntagen und Mittwochen in geheiztem Zustand.

3.1. **Dr. Frey'sches Institut,**
innerer Zirkel 24,
höhere Lehr- und Fortbildungs-Anstalt und Pensionat
für Mädchen.

Das Winterhalbjahr beginnt am 1. Oktober. Die Leistungen der Anstalt sind bekannt. Man bittet deshalb um das Vertrauen der verehrlichen Eltern, ihre Kinder der Anstalt zuzuführen und die Anmeldungen recht bald zu machen.

Prospecte in der Anstalt zur Verfügung.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund	12 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. September 1867.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Montag den 16. September, Morgens 9 Uhr, Versammlung der Ausstellungscommission im Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.

Abends 8 Uhr außerordentliche Versammlung im Vereinslokale (Gasthaus zum weißen Bären). Besprechung und Mittheilung über die Obst- und Pflanzen-Ausstellung. Zu zahlreichem und pünktlichem Besuch wird dringend eingeladen.

Die Direktion.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Bezirksverein für Südwestdeutschland.

Wir beehren uns hiermit die hier wohnenden Mitglieder zu benachrichtigen, daß Herr Pfau, Inhaber gleichnamigen Dienstmannen-Institutes (gelb), beauftragt ist, die Beiträge für das laufende Jahr gegen die Quittungs-Karten der Gesellschaft zu erheben.

Für die Verwaltung:

Abwesenheit des ersten Vorstandes:
Wilhelm Frey, Verrechner.

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. Die zur Verlassenschaft der dahier ledig gestorbenen Kohlenhändlerin Justine Eug. gehörigen Liegenschaften, als:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Garten und Lagerplatz von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt vor dem Friedrichsthor dahier, an der Rüppurrer Landstraße, Ecke der Schützenstraße 1, neben Forstath Leopold Dengler Wittve und Wagner Wilhelm Möhner gelegen und geschätzt zu 10,000 fl.

2) ein zweistöckiges, in der kleinen Spitalstraße 14 dahier, einerseits neben Metzger Johann Herlan, andererseits neben Hannah und Rosalie Heimerdinger gelegenes Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäuden, geschätzt zu 8000 fl., werden der Theilung wegen am

Mittwoch den 25. September 1867,

Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen zur Einsicht offen liegen, wiederholt einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 12. September 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlasse des ledig verstorbenen Sekretärs Karl Heinrich dahier gehörigen Fahrniße werden auf Antrag des Erbspflegers am

Montag den 16. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Hause Spitalstraße 42 durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1867.

Großh. Notar: Grimmer.

Durlach.

Bekanntmachung.

Das sämtliche städtische Spätobst wird öffentlich versteigert.

Donnerstag den 19. September d. J.
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Baseltor.

Durlach, den 13. September 1867.
Gemeinderath.

Pleiborn.

Der Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden veranstaltet vom 22. bis 29. September 1867 in den Räumlichkeiten des Drangeriegebäudes zu Karlsruhe eine **Obst- und Pflanzen-Ausstellung**

und in Verbindung damit eine

Verloosung,

zu welcher das Preiswürdigste unter den ausgestellten Gegenständen, darunter auch **Garten-
geräthe, Blumentische, Statuetten, Vasen, Terrarien, Gemälde** und als
erster Preis

ein **Gartenpavillon im Werthe von 250 fl.**

von der Verloosungs-Commission angekauft werden wird.

Der Preis eines Looses beträgt 12 fr. Wiederverkäufer erhalten auf 10 Loose ein
Freiloose. Die Loose können auf portofreies Verlangen unmittelbar durch die Direktion
des Gartenbauvereins bezogen werden; außerdem sind zur Bequemlichkeit der Abnehmer aus-
wärts wie in der Residenz Verkaufsniederlagen errichtet worden. Die öffentliche Ziehung
findet im Ausstellungselokale am 28. September, Nachmittags 2 Uhr, statt. Anmeldungen von
Ausstellungsgegenständen jeder geeigneten Art müssen bis längstens den 14. September
bei der Ausstellungs-Commission angemeldet sein und wird dabei um Angabe des Raumbes-
darfnisses gebeten.

Spezificirte Ausstellungsprogramme werden auf portofreie Anfrage durch die Direktion
unentgeltlich verabfolgt.

Die Ausstellungs-Commission.

Obst- und Pflanzen-Ausstellung.

Die nachverzeichneten Herren Kaufleute haben den Verkauf der Loose in Karlsruhe
übernommen:

- Herr Hofbuchhändler **Bielefeld**, Marktplatz,
- Kaufmann **Döring**, Langestraße,
- Finckh**, Langestraße,
- Druckereibesitzer **Gutsch**, Spitalstraße.
- Kaufmann **Gaagel**, Langestraße,
- " **Serlan**, Langestraße,
- " **W. Hofmann**, Karl-Friedrichstraße
- Gandelsgärtner **Knapper**, Sophienstraße,
- Kaufmann **Knauf**, Langestraße,
- Heinrich Lange**, Herrenstraße,
- Fr. Maifsch**, Ludwigsplatz,
- W. Maifsch**, Durlacherthorstraße,
- Samenbändler **G. Manning**, Jähringerstraße,
- Hoflieferant **C. Nagel**, Herrenstraße,
- Kaufmann **Rupp**, Langestraße,
- Spelter**, Marktplatz.

Öffentliches Versteigerungs-Geschäft.

Dienstag den 17. September 1867,

Vormittags 9 Uhr anfangend,
versteigere ich wegen Abreise öffentlich gegen Baarzahlung **Karl-Friedrichstraße 30,**
im Hofe rechts:

3 französische Betten mit Ross und Matragen, 5 vollständig aufgerichtete Diensthöfen-
betten, 1 zweithüriger, aufbaumener Kleiderschrank, 1 Sekretär, 2 Kommode, 7 tannene
Kästen, 1 Trumeau, 1 Guéridon, 4 verschiedene Tische, 2 Nachttische, 1 Kinderbett-
lade, 3 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 15 Stück Rohrstühle, 1 Wanduhr, 3 Por-
trairs, verschiedenes Porzellan, Steingut und Glaswaaren, Küchengeräthe, sowie ver-
schiedener Hausrath;

ferner: Landweine, feine Flaschenweine, 78 Flaschen französischer Champagner,
Viqueure, Spirituosen u.

W. Werke jun.

1858 (Regierungsblatt Seite 507) vorge-
schriebenen Handriss und Meßurkunden noch
vor der Tagfahrt dem Gemeinderath dort zu
übergeben, da solche sonst auf Kosten der be-
treffenden Grundeigentümer beigebracht werden.
Karlsruhe, den 1. September 1867.
Der Bezirksgeometer: **Genter**.

Fahrnißversteigerung.

Die Wittve und Erben des Maurers Ja-
kob Friedrich Woltz dahier lassen am

Aufforderung.

Zur Fortführung des Vermessungswerts der
Gemarkung Eggenstein wird hiemit Tafel
auf **Montag den 16. d. M. Mor-
gens 9 Uhr** auf das dortige Rathhaus
anberaumt. Die Grundeigentümer dieser Ge-
markung werden hieson in Kenntnis gesetzt
und aufgefordert, über an ihren Grundrissen
seit 1. Dezember 1863 vorgekommenen Ver-
änderungen die nach §. 5 der Verordnung
Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember

Montag den 16. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
im Wohnhause Rüppurrerstraße 32 dahier der
Theilung wegen
Mannsleider, Bettung, Weißzeug, Schrein-
werk, Küchengeräthe und verschiedenen Haus-
rath

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung
öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber
eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1867.
Großh. Notar: **Grimmer**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße 15 ist eine geräu-
mige, neu hergestellte Wohnung im 3.
Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder
auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stock.

- 7. Langestraße 97 ist im Hinter-
haus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u.
an eine stille Familie von 2-3 Personen auf
23. Oktober zu vermieten.

- Langestraße 134 ist im Sei-
tenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine
ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mit-
telstock) zu erfragen.

Laden in bester Geschäftslage.

3.1. Das bis jetzt von Herrn A. J. Drey-
fuß bei mir innegehabte **Ladenlokal** ist ent-
weder **so gleich** oder auch auf den **23. Juli**
nächsten Jahrs zu vermieten. Näheres
bei Friedrich Wolff, Langestraße 104 im
Erdladen.

Laden zu vermieten.

* Ein hübscher, geräumiger Laden in guter
Lage ist von jetzt bis zum 1. Januar zu ver-
mieten. Näheres Lamstraße 8 zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zim-
mern mit Küche, Keller und Holzplatz ist im
westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober an
eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

- 6. Langestraße 96 ist eine Wohnung,
aus einem Salon mit Balkon und Schlafzim-
mer bestehend, an einen ruhigen Miether zu
vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ecke der Jähringer- und Waldhorn-
straße 38, zwei Stiegen hoch, ist ein großes,
elegantes möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet
an einen oder zwei Herren zu vermieten und
kann sogleich bezogen werden.

* 2.2. Vorderer Firtel 9 sind 3 sehr hübsche
Zimmer nebst Kammer zu vermieten. Nä-
heres zu erfragen ebener Erde.

* Jähringerstraße 50 ist im zweiten Stock
ein freundliches, auf die Straße gehendes, möb-
lirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu ver-
mieten.

* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer
und ein kleines, anstoßendes Zimmer sind ein-
zeln oder zusammen an einen oder zwei Herren
auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
Kajernenstraße 8 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Herren- und Amalienstraße 2 ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Langestraße 144 (Eingang Karlsstraße) ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. Oktober ist ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im untern Stock.

Anerbieten.

3.3. Eine gebildete Familie wünscht einen bis zwei Schüler höherer Lehranstalten zu billigen Bedingungen in Wohnung und Kost zu nehmen. Zu erfragen Bahnhofsstraße 15.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht auf den 1. Oktober ein einfaches, heizbares, möblirtes Zimmerchen. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* 3.2. [Dienstvertrag.] Auf das nächste Ziel wird ein gesittetes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kriegsstraße 10 B im untern Stock.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und gut mit Kindern umzugehen versteht, auch etwas nähen und bügeln und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet bei Michaeli eine Stelle: Langestraße 211 a.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 139 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, das waschen, puzen und spinnen kann, auch das Zimmerreinigen versteht. Näheres Herrenstraße 13.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, auch wo möglich etwas bügeln kann, wird zur Aushilfe bis zum nächsten Ziel gesucht; Eintritt sogleich: innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, puzen, nähen und etwas bügeln kann, auch Zimmer zu reinigen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 125.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet eine Stelle: Langestraße 130 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 8 parterre; auch wurde daselbst ein leinener gelber Gürtel mit rothen Blumen verloren, um dessen Abgabe gegen Belohnung gebeten wird.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, sich allen häus-

lichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Adlerstraße 28 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen kann, überhaupt in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle: Stephanienstraße 21.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohne eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße 100 im dritten Stock, Eingang rechts.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und sonst häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen im Laden Langestraße 155.

* [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Waldstraße 29.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin findet bei gutem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 42.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, etwas kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 63 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Karlsstraße 37 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 2 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 19 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, waschen und puzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer stillen Familie oder als Zimmermädchen auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 82 drei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen Spitalstraße 20 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Steinstraße 2a.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 81 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Müppurstraße 5.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

Ein tüchtiger Stein drucker

findet unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Züncher,

3 tüchtige finden sofort dauernde Beschäftigung bei

J. Weisang in Durlach.

Einsteher-Gesuch.

* Ein Einsteher zur Infanterie wird auf 5 Monate gesucht. Zu erfragen Infanteriekaserne Nr. 37.

Köchin,

eine perfekte, kann unter vortheilhaften Bedingungen bei einer Herrschaft in Frankreich placirt werden. Französische Sprache wird nicht verlangt. Näheres Kronenstraße 30 im Hinterhaus.

Stellenantrag.

* 3.2. Ein ausgezeichnete Koch, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. In dem Corsetgeschäft des Herrn Philipp Denninger von Mühlburg erhalten gut geübte Weisnäherinnen dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 61 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Schneiderin, welche auch im Nähern tüchtig geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung und scheidet billige Preise zu. Zu erfragen Langestraße 177 drei Stiegen hoch.

Vermisster Ueberzieher.

2.1. Ein leichter Ueberzieher, dunkelbraun mit feinen weißen Punkten, wird seit mehreren Tagen vermisst und ist derselbe vermutlich von seinem Eigentümer in einem andern Hause hängen oder liegen gelassen worden. Sollte er sich irgendwo vorfinden, so wird um gefällige Rückgabe gebeten: Erbprinzenstraße 4.

Mieth- oder Hauskaufgesuch.

2.2. Ein auswärtiger Geschäftsmann sucht ein gut gebautes, kleines oder mittleres Haus mit Hofraum, Garten wäre erwünscht, in guter Geschäftslage dahier zu mieten oder zu kaufen. Offerten mit Beschreibung der Räumlichkeiten nebst Preisangabe wolle man gefälligst unter Zusicherung von Discretion an L. K. Nr. 1 Kontor des Tagblattes adressiren.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Backofen, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 199 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

2.2. Ein noch wenig gebrauchter Kochherd ist wegen Geschäftsänderung billigst zu verkaufen. Näheres bei Café Veb, äußerer Zirkel 10.

Anzeige.

73. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger, Ritterstraße 12.

Unterrichts-Empfehlung.

8.8. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatischer deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht, sowie auch gründlich theoretischer und praktischer Klavierunterricht erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharp, Langestraße 237, am Wahlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant
empfehl
ganz frischen **Edamer Tafelkäse**, schönen frischen **Fromage de Brie, de Neuchâtel (Bondons), de Roquefort, Münsterkäse** mit und ohne Kümmel, **Chesler**, alten **Parmesan**, frischen grünen **Kräuter-Käse**, feinsten **Emmenthaler**, besten **Limburger** und frischen **Rahmkäse** u.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Ablerstraße 13b,
empfehl ihren selbst importirten, acht chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen. — 39.

Gegen Zahnschmerz
empfehl zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hälse 9 fr. — 6. **J. F. Weißbrod.**

2.2. **A. R. Günther's**
Benzoë-Seife.
Das anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel empfehl à Stück 18 fr. **Conradin Haegel.**

Cigarren.

Mein Lager in Cigarren, aufs Beste assortirt, bringe, besonders gut gelagerte **Uppmann, La Flora, El Dorado, Libanos, Norma, E pluribus unum etc.** Cigarren,

nebst der wieder eingetroffenen und bestebten **Madeira-Cigarre**, sowie alle Sorten Rauch- und Schnupstabake, türkischen und griechischen, fein geschnittenen Tabak zu Cigaretten, sowie feinstes Cigaretten-Papier (Papier de Riz) in empfehlende Erinnerung.

Karl Mall,
Amalienstraße 53.

8.5. **Zahn-Pasta (Seife)** à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.
Vegetabil Zahnpulver à 24 fr., à 18 fr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfehl
Stuttgart. Nic. Bäck.
Karlsruhe bei J. F. Weißbrod.

6.3. **Pommaden,**
als: **Rosen, Orange, Veilchen** per Loth 3 fr.
obige, sowie **Borsdorfer, China, Millefleurs, Mousseline, Oeillet, Réséda, Vanille** per Loth 5 fr.
in Töpfchen von 18 fr. an in guter Qualität empfehl
Fr. Spelter.
Alle Töpfe und Flacons, welche bei mir gekauft sind, werden leer zurückgenommen und gut bezahlt.

Geschäfts-Empfehlung.
2.2. Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich das **Graveurgeschäft** meines verstorbenen Mannes fortführe. Dankend für das so vielfach geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir solches zu erhalten.
Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, alle mir zu Theil werdenden Geschäftsaufträge zur vollen Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu lassen.
Marie Zeller, geb. Kab,
Amalienstraße 1.

Geschäfts-Empfehlung.
Hiermit mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich ein **Putzgeschäft** hier eröffnet habe, und empfehle mich in Anfertigungen aller in dieses Fach gehörenden Artikel nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen.
Um geneigten Zuspruch bittet
Th. Semberger, Modistin,
Kafernenstraße 2.

27. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe** empfehle billigt
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Waschtischgarnituren,
weiß wie decorirt, in reicher Auswahl empfehl
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

12. **persisches Insekten-Pulver,**
welches zuverlässig alle Insekten als Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben u. insbesondere aber auch **Fliegen** vertilgt, empfehl in Schachteln à 6 und 12 fr.
J. Küst,
Langestraße 44.

Englische und französische Regenmäntel
in **Paletot-, Havelod-, Rad- und Reitermantelform.**
Willh. Finckh,
Langestraße 167.

19. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden formwährend pünktlich besorgt bei
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Bouquets und Kränze,
schön und wohlriechend, pünktliche Beförderung bei **A. Knapper.**

Bestellungen auf Bouquets und andere Blumenartikel werden formwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.
Gustav Manning,
50.20. Zabringersstraße 106.

Blumenzwiebel, Hyazinthen, Tulpen u.
direkten Bezug aus Holland bei **A. Knapper.**

Pariser Regenschirme
von **Seide**
das Stück von 4 fl. 24 fr. an in großer Auswahl bei
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Loose à 12 fr., zu je 10 Loose 1 Freiloos, der Ausstellung von Obst, Pflanzen und verschiedenen Gartengeräthschaften empfehl zur gefälligen Abnahme
2.2. **A. Knapper,**
Sophienstraße 46.

Weinverkauf.

5. Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

Weisse Weine:

- 1. Tischwein à 17 fr.
- 2. 2. Sorte „ 20 fr.
- 3. 3. Sorte „ 22 fr.

per Maas im
gesetzlichen
Quantum
von 15 Maas
an.

Ferner Rothweine:

- 4. 1863r à 24 fr.
- 5. 1862r „ 30 fr.
- 6. 1863r Beerwein „ 34 fr.
- 7. 1864r Beerwein „ 39 fr.

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-
straße 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion
und Handel in Liquidation.

Louis Döring,

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,
empfiehlt die soeben aus dem Atelier der
Herren J. & L. Allgeyer hier hervorge-
gangenen neuesten photographischen Auf-
nahmen der Kaiserlich Oesterreich. und
Königlich Preuss. Kammersängerin

Frl. Désiré Artôt.

Preis in Visitenkartenformat 30 kr.

Mittheilungen

Großb. bad. Regierungsblatt

Nr. 38 vom 12. September 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.
Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geist-
lichen betreffend.

Erlaubnis zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 26. August d. J. allergnädigst bewegen ge-
funden: dem Ministerialrath und Landeskommis-
sär Recht in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte
Erlaubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät
dem König von Württemberg verliehene Komthurkreuz
weiter Klasse des Friedrichs-Ordens anzunehmen und
zu tragen; die gleiche höchste, unterthänigst nachgesuchte
Erlaubnis ertheilt Oberamtmanu Hr. Schmieder in
Laubersheim zur Annahme und zum Tragen
des ihm von Seiner Majestät dem König von Würt-
temberg verliehenen Ritterkreuzes der Württembergischen
Krone.

Seine Königliche der Großherzog Hoheit haben Sich
unter dem 26. August d. J. allergnädigst bewegen ge-
funden: den Nachbenannten die unterthänigst nachge-
suchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der
ihnen von Seiner Majestät dem König von Bayern
verliehenen Dekorationen zu ertheilen und zwar: dem
Ministerialrath Ruth und dem Ministerialrath Ri-
colai bei dem Handelsministerium für das Komthur-
kreuz des Königlich Bayerischen Verdienstordens vom
heiligen Michael, und dem Oberbaurath Keller bei
der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues für
das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 26. August d. J. allergnädigst bewegen ge-
funden, dem Hofrath und Professor Dr. Achilles Kesz-
nau in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Er-
laubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät
dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des
Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 27. August d. J. allergnädigst bewegen ge-
funden, dem Bezirksingenieur Dyckerhoff in Mann-
heim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu er-
theilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von
Bayern verliehene Ritterkreuz erster Klasse des Königl-
ichen Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen
und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewegen gefunden: unter dem 4. September
d. J. den Hauptamtsverwalter Karl Koch in Hei-
delberg zum Obergerichtsrath in Wertheim zu ernennen;
dem Obergerichtsrath und Domänenverwalter Michael
Geisler in Eberach die Obergerichtsrathstelle in
Ludwigsbafen die Obergerichtsrathstelle und Domänenver-
waltung Eberach, dem Postkontrolleur Joseph Huber
in Bruchsal, unter Ernennung desselben zum Post- und
Bahnverwalter, die neu zu tretende Post- und Eisen-
bahnerpedition Laubersheim zu übertragen; den
Postpraktikanten Christian Häuser von Karlsruhe
zum Postkontrolleur bei dem Post- und Eisenbahnamte
Bruchsal zu ernennen; den Professor Adam Leber an
der polytechnischen Schule auf dessen unterthänigst

Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 26. August d. J. gnädigst bewegen gefunden:
dem Stadtkirar Albert Helbig in Karlsruhe den Titel
eines Diakons zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-
ministerium vom 14. Juni d. J. auf die höchstihrem
Patronat unterliegende katholische Pfarrei Rothweil,
Dekanats Ebingen, den Pfarrer Ferdinand Will in
Winterdorf gnädigst zu ernennen geruht und ist der-
selbe am 12. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl
Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Wittichen, De-
kanats Eberach, präsentirten Pfarrverweser Alois Jäh-
ringler dortselbst wurde am 27. August d. J. die
kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend.
Die Gewinnziehung für die 57. Gewinnziehung des Lot-
terianlehens von 14 Millionen Gulden in 35-Gulden-
Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Strickwolle

in den verschiedensten Farben und besten Qualitäten, namentlich die längst als
vorzüglich bekannte Seidenwolle empfiehlt zu billigem Preis

3.1. **Ludwig Dehl, Langestraße 129.**

2.1. **Seidene**

Gummihosenträger und Strumpfbänder,

auch solche von gewöhnlichen Gummibändern, von vorzüglichstem Fabrikate empfehlen

C. Große Wittwe & Sohn.

3.1. **G. H. Denison,**

Ecke der Langen- und Ritterstraße,
im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer,
empfehlen in großer Auswahl

**Saquettes und Paletots à 4 fl.,
Jacken à 3 fl.**

Die Möbel- und Betthandlung

4.4. **von Moritz Neutlinger,**
Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt seine Plüsch-, Wolldamast- und Seidedamastgarnituren, fran-
zösische und Mainzer Bettladen mit Koff und Koffhaarmatratzen, Spiegel-
und Bücherschränke, Mahagoni- und Nussbaum-Sekretäre, Herren- und
Damenstuhlsche, Buffets und Auszugstische jeder Art, Waschkommode
mit Marmoreinsätzen und Marmorauflagen, Chiffonniere und Kommode,
Spiegel aller Größen in Gold- und Holzrahmen, Rohr- und Strohstühle
in allen Sorten, französische Damenkoffer, überhaupt alle in diese Fächer
einschlagende Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Seewein,
einen guten rothen, per Schoppen 12 fr.,
sowie einen guten Oberländer **Sechser-**
wein, heute Morgen warmen **Zwiebel-**
kuchen empfiehlt
W. Wees zum Kaiser Alexander.

Café Beh,
äußerer Zirkel 10.
Erlanger u. Kitzinger Bier
aus dem Fass,
Münchener u. Ulmer Bier
in Flaschen.

*2.2. **Süßer Most,**
selbstgezogener, wird verzapft der Schoppen zu
3 fr. im Gasthaus zum wilden Mann.
Augarten.

Heute, Sonntag den 15. September, findet
Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst
einladet
J. Eschann.

Rintheim. Nach-Kirchweibe.
Unterzeichnete empfiehlt heute alle Arten gute
Speisen, Kuchen und reingehaltene Weine und
ist damit bestens versehen. Zu zahlreichem
Besuche ladet freundlichst ein
Ernst Borell Wittwe,
zum Schwanen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Sept. III. Quart. 92. Abon-
nementsvorstellung. **Der Maurer und der**
Schlosser. Oper in 3 Aufzügen, nach dem
Französischen des Scribe, von F. Elmenreich.
Musik von Auber.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt:

Nach **Nforzheim** nach Beendigung der Vor-
stellung.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. 93. Abon-
nementsvorstellung. **Der letzte Trumpf.**
Lustspiel in einem Akt von Alexander Wilhelm.
Hierauf: **Confusionen.** Lustspiel in 5
Akten, nach dem Französischen Mesdames
Montanbrette der Herren Clairville und
Bernard, von R. Friedrich.

Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden.
Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Auf-
zügen. Musik von Rossini.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

12. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 84	27.10"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 224	27.11"	Rosswind	"
6. Abds.	+ 19	27.11"	Nord	"
13. Sept.				
6 u. Morg.	+ 10	27.10"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 244	27.10.5"	Südost	"
6. Abds.	+ 20	27.14"	"	"

Rheinwasserwärme:
am 13. September 17 1/2°

In der
Färberei, Druckerei und Renwascherei
von
Freis & Comp.,
-13-
Langestraße 203, im Hause von N. E. Homburger.
sind wieder die neuesten **Pariser Kleidermuster** zur gefälligen
Auswahl aufgelegt.
Auf meine **Pariser Kunstwascherei**, sowohl für die Damen-
als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Julius Levinger jun.,
Langestraße 147, gegenüber dem Museum,
empfehlts das Neueste in
Damenkleiderstoffen
in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

Geiger'sche Trindhalle.
(Restauration, Café, Billard.)
Heute, Sonntag den 15. September,
CONCERT
von **Josef Schäfer** aus dem Blinden-Institut München, **Pauline Gaus** aus
der Musikschule Stuttgart und **W. Kraushaar**, Baritonist von Stuttgart
auf Zither, Flöte, Glas-Harmonium nebst Gesang.
Anfang halb 3 Uhr.
Auch wird heute und morgen ein guter **Stoff Lager-Voc** verzapft, wozu
L. Geiger ergebenst einladet.



Chiergarten-
Restauration.
Heute,
Sonntag den 15. September,
musikalische
Produktion.
G. Senfried.